

Kontakt

Christina Sauer

Fon 0421 497-77121

Nadine Hildebrandt

Fon 0421 497-77122

Slavica Matić

Fon 0421 497-77123

onkologische.pflegeberatung@
gesundheitsnord.de



HERAUSGEBER

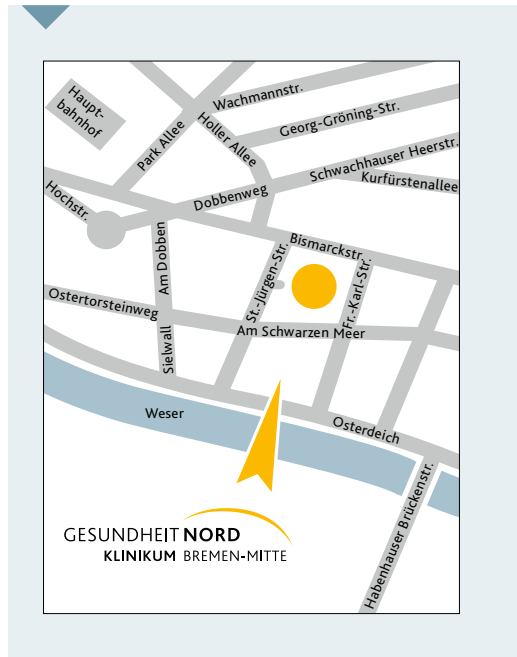
KLINIKUM BREMEN-MITTE gGmbH

St.-Jürgen-Straße 1
28177 Bremen

Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Stand: September 2024

www.gesundheitsnord.de

*So finden Sie zum
Klinikum Bremen-Mitte*



KLINIKUM BREMEN-MITTE

St.-Jürgen-Straße 1 | 28205 Bremen
Fon 0421 497-0

BAHN | BUS

Ab Hauptbahnhof

Straßenbahn Linie 10 oder Bus Linie 25

Ab Domsheide

Straßenbahn Linie 2 oder 3

PKW

Autobahn A1, Abfahrt Hemelingen, über die
Pfalzburger Straße in Richtung Zentrum.

Onkologische
Pflegeberatung stationär
Klinikum Bremen-Mitte



DKG
KREBSGESELLSCHAFT
Zertifiziertes
Onkologisches
Zentrum

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben die Diagnose „Krebs“ erhalten. Das kann zu Unsicherheiten und Ängsten führen. Trotz ausführlichem Arztgespräch ergeben sich häufig weitere Fragen.

Die stationäre onkologische Pflegeberatung ist ein Teil des Behandlungsteams im Onkologischen Zentrum im Klinikverbund Gesundheit Nord, Standort Klinikum Bremen-Mitte.

Hier werden Sie von onkologischen Fachpflegekräften – bei Bedarf während des gesamten stationären Therapieverlaufs – individuell pflegerisch beraten und betreut.

**Ihr Team der Onkologischen
Pflegeberatung stationär
Klinikum Bremen-Mitte**

Unser Angebot

► „Wie wird die Therapie ablaufen?“

Die Therapien sind vielfältig und individuell. Nach Festlegung des Therapiekonzeptes können mögliche Nebenwirkungen besprochen werden sowie die daraus resultierende Frage: „Wie kann ich Nebenwirkungen, die auftreten, positiv beeinflussen?“

► „Kann ich meinen Alltag wie gewohnt gestalten?“

Ernährung, Natur, Sonne, Umgang mit Tieren, Sport, Sexualität, ergänzende Maßnahmen.

► „Was kann ich über die Therapie hinaus für mich tun?“

Hilfestellung zur Akzeptanz der neuen Lebenssituation und Anleitung zur Selbstpflegekompetenz, um gestärkt durch die Therapie zu gehen; Sensibilisierung für die eigenen Ressourcen.

► „Wer ist sonst noch für mich da?“

Wir vertreten Ihre Interessen und Bedürfnisse in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Berufsgruppen.

Darüber hinaus sind wir offen für alle Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Krankheit und Therapie bei Ihnen ergeben.

Wie Sie uns erreichen

Sie können sich

- entweder direkt telefonisch mit uns in Verbindung setzen.
- oder Pflegefachkräfte oder Ärzte Ihrer Station bitten, uns zu informieren.

Wir sind montags bis freitags (außer an Feiertagen) von 08:00 bis 16:00 Uhr für Sie da.

Sie haben die Möglichkeit, eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter zu hinterlassen. Wir rufen Sie dann baldmöglichst zurück.